

Die holländischen Tulpenfelder erblühen

Neues Satellitenbild bei United Space in Europe (23. April 2020)

Quelle: http://www.esa.int/ESA_Multimedia/Images/2020/04/Dutch_tulip_fields_come_into_bloom

Originaltext: ESA

Bild: Contains modified Copernicus Sentinel data (2020), processed by ESA, [CC BY-SA 3.0 IGO](#)



5. April 2020 bis 20. April 2020 ([Animation auf der ESA-Seite](#))

Während die **COVID-19-Virus-Pandemie** jeden zwingt, zu Hause zu bleiben, bringen wir Ihnen diese schönen Bilder aus dem Weltraum von den blühenden niederländischen Tulpenfeldern. Diese Bildsequenz wurde von der Copernicus¹-Mission Sentinel-2² am 5. April, 10. April, 15. April und 20. April 2020 aufgenommen und zeigt, wie sich die Felder von Braun und Grün in eine Reihe lebhafter Farben

verwandeln. Die Schönheit dieser Farben dauert nur wenige Wochen und zieht normalerweise Millionen von Besuchern aus der ganzen Welt an. Leider ist dies in diesem Jahr nicht der Fall, da die COVID-19-Krise bedeutet, dass die Menschen nicht reisen können und selbst Einheimische aktiv davon abgehalten werden, die Felder zu besuchen.

Gleichzeitig vernichten Produzenten in den Niederlanden bergeweise Blumen wegen der Corona-Krise: Nach Branchenangaben landen bis zu 80 Prozent auf dem Müll. Grund ist die stark gesunkene Nachfrage.

Der Wert der exportierten Blumen aus den Niederlanden stieg im Jahr 2019 auf ein Rekordhoch: 6,2 Milliarden Euro. Land misst nur 41.500 Quadratkilometer - auf knapp 18 davon wachsen Blumen. Das Land ist bei Blumen Exportweltmeister. Und der größte Abnehmer ist Deutschland.

Das Bild zeigt die Gegend um die Kleinstadt Lisse, in der sich das weltberühmte Aushängeschild für die Blumenzucht, der Blumenpark [Keukenhof](#), befindet. Das küstennahe Gebiet in der niederländischen Provinz Südholland ist berühmt für die Produktion von Blumenzwiebeln, die in die ganze Welt exportiert werden. Die Felder stehen nur wenige Wochen in der Blüte. Wenn die Tulpen ihre volle Blüte erreicht haben, entfernen die Bauern schnell ihre bunten Köpfe, um die Energie der Blumen wieder auf die Zwiebeln umzuleiten, damit sie stark bleiben.

Fußnoten:

¹**Copernicus** - *Copernicus* ist das Erdbeobachtungsprogramm der Europäischen Union, das sich nach deren Intention mit unserem Planeten und seiner Umwelt zum größtmöglichen Nutzen aller europäischen Bürger befasst. Es bietet Informationsdienste auf der Grundlage von satellitengestützter Erdbeobachtung und In-situ-Daten (vor Ort erhobene Daten) an.

Das Programm wird von der Europäischen Kommission koordiniert und verwaltet. Es wird in Partnerschaft mit den Mitgliedstaaten, der *Europäischen Weltraumorganisation (ESA)*, der *Europäischen Organisation für die Nutzung meteorologischer Satelliten (EUMETSAT)*, dem *Europäischen Zentrum für mittelfristige Wettervorhersagen (ECMWF)*, den EU-Agenturen und [Mercator Océan](#) umgesetzt.

Riesige Mengen an globalen Daten von Satelliten und bodengebundenen, luftgestützten und seegestützten Messsystemen werden verwendet, um Informationen bereitzustellen, die Dienstleistern, Behörden und internationalen Organisationen helfen, die Lebensqualität der europäischen Bürger zu verbessern. Die angebotenen Informationsdienste sind für ihre Nutzer **frei** und **offen** zugänglich.

²**Sentinel 2** - *Sentinel-2* ist eine Zwillingssatelliten-Mission. Die zwei polumlaufenden Satelliten befinden sich auf derselben sonnensynchronen Umlaufbahn und sind um 180° versetzt.

Die Sentinel-2 Satelliten liefern mit ihrem Instrument *Multispectral Imager (MSI)* Aufnahmen im sichtbaren und infraroten Spektrum zwischen 443 und 2190 nm. Ihre 13 Kanäle sind für die Beobachtung der Landoberflächen optimiert. Die hohe Auflösung von bis zu 10 m und die Abtastbreite von 290 km sind ideal, um Veränderungen der Vegetation zu erkennen und etwa Erntevorhersagen zu erstellen, Waldbestände zu kartieren oder das Wachstum von Wild- und Nutzpflanzen zu bestimmen.

Das Instrument wird auch an Küsten und Binnengewässern eingesetzt, um etwa das Algenwachstum zu beobachten oder den Sedimenteintrag in Flussdeltas nachzuverfolgen.

Generell wurden die Sentinels für die spezifischen Bedürfnisse des Copernicus-Programms entwickelt. Sentinel-1, -2, -3 und -6 sind spezielle Satelliten, während Sentinel-4 und -5 Instrumente an Bord der Wettersatelliten von EUMETSAT sind. Beachten Sie, dass Sentinel-5P, der ein Vorläufer von Sentinel-5 ist, ebenfalls ein spezieller Satellit ist.

Quellen und weitere Informationen:

- [Dutch tulip fields come into bloom](#) (ESA)

Übersetzung und inhaltliche Bearbeitung:

K. G. Baldenhofer